HEIMSPIEL ZEIT

PLAY-OFF AUSGABE #4

CHRISTAN KELLER

GEGNER:

SG DJK RIMPAR II

PLAY-OFFS

BAYERNLIGA SAISON

2022/23

HEIMSPIELZEIT

IN DER BAYERNLIGA

Wir begrüßen ganz herzlich die Mannschaft der **SG DJK RIMPAR II**, die **Schiedsrichter der heutigen Partie** sowie unsere **Rothenburger Fans!**

SCHÖN, DASS IHR WIEDER HIER SEID!

SCHIEDSRICHTER

Geleitet wird die heutige Partie von:

"Wir wünschen dem Spiel einen fairen Spielverlauf."

Cedric Pignot

Tobias Zinn

LIVESTREAM VON HARO TV

Ausgewählte Spiele im Livestream

Mit Ticketpreis von **2,- €** könnt Ihr live dabei sein!

Jetzt unter
www.haro2000.de/haro-tv

Kundenberatung ist deine größte Stärke?

Für meine REWE Märkte in Rothenburg, Würzburger Str. 52 und Wörnitz, Hammerstatt 5 suche ich zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Verkäufer (m/w/d) für die Frischetheke Metzgerei in Voll-/Teilzeit

Interesse? Dann zögere nicht und schicke deine Bewerbung an:
REWE Markt, z. Hd. Herrn Stahl, Wölckernstr. 9 - 11, 90459 Nürnberg
oder per Email an: dominik.stahl@rewe-kaufleute.com

REWE
Dominik Stahl
Dein Markt

Druckfehler vorbehalten.

LIEBE HANDBALLFREUNDINNEN UND HANDBALLFREUNDE,

zum heutigen Heimspiel in den Aufstiegs-Play-Offs zur 3. Bundesliga begrüße ich Euch sehr herzlich in unserer Mehrzweckhalle. Auch den Gästen aus Rimpar und den beiden Schiedsrichtern Cedric Pignot und Tobias Zinn ein herzliches „Willkommen in Rothenburg"!

Leider ist im letzten Heimspiel gegen HT München unsere Heimspielserie gerissen und wir mussten uns unglücklich mit 33:34 geschlagen geben. In einem Spiel auf sehr gutem Bayernliganiveau hat Die **ERSTE** dem neuen Tabellenführer alles abverlangt. Leider hat es unter dem Strich nicht zum nächsten Heimsieg gereicht, aufgrund der guten Leistung mussten sich unsere Jungs aber nicht lange ärgern. Nachdem also am letzten Samstag der Tabellenführer der Play-Off-Runde seine Visitenkarte abgab, erwarten wir heute das Schlusslicht aus Rimpar. Die Zweitligareserve der Wölfe Würzburg erreichte als Vierter der Vorrunde die Play-Offs, in denen sie bisher sieg- und punktlos ist. Sechs Niederlagen aus sechs Spielen ist die bisherige Bilanz. In der Vorrunde konnte die **ERSTE** beide Spiele gegen die „Jungwölfe" gewinnen, zuhause gab es ein 28:24 und in Rimpar gewannen unsere Jungs mit 34:30. Dies und die aktuelle Tabellensituation sollte aber nicht dazu führen, den Gegner auf die leichte Schulter zu nehmen. Unter anderem auch, weil Spiele gegen zweite Mannschaften bezüglich des Kaders oft wahre Wundertüten sind. Mit Eurer Unterstützung, liebe Rothenburger Handballfans, schaffen wir heute Abend hoffentlich den dritten Heimsieg in der Play-Off-Runde.

Bei den **DAMEN** und der **ZWEiTEN** sind mittlerweile die Spielpläne der Play-Off- bzw. Play-Down-Runden veröffentlicht. Die **DAMEN** spielen gegen den TSV Altenberg und die SpV Mögeldorf um die Meisterschaft in der Bezirksoberliga und den Aufstieg in die Landesliga. Das erste Spiel wird am kommenden Samstag in Mögeldorf stattfinden. Der Staffelsieg in der Vorrunde ist für die **DAMEN** die Wiederholung des Vorjahreserfolges. Nun haben sie also erneut die Chance, BOL-Meister zu werden und in die Landesliga aufzusteigen. Die **ZWEITE** trifft in den Play-Downs der Bezirksoberliga auf die HG Ansbach und den TV Gunzenhausen. Auch bei der **ZWEITEN** geht es am kommenden Samstag weiter, dann mit dem ewigen Derby bei der HG Ansbach. Da aus der Landesliga sehr wahrscheinlich keine Mannschaft in die Bezirksoberliga Mittelfranken absteigen wird, werden wohl nur die beiden Staffelletzten SpV Mögeldorf und HSG Lauf/Heroldsberg II absteigen, die ZWEITE hätte also den Klassenerhalt bereits sicher, dennoch werden die Platzierungs-Play-Downs gespielt, was der **ZWEITEN** vier weitere Spiele beschert. Die Heimspiele der **DAMEN** und der **ZWEITEN** finden am Sonntag, 26.3.23, sowie am Wochenende 22./23.4.23 hier in der Mehrzweckhalle statt. Seid dabei, liebe Rothenburger Handballfans und unterstützt auch die **DAMEN** und die **ZWEITE.**

Bei unseren Jugendmannschaften warten wir gespannt auf die Bekanntgabe der Spielpläne für die Qualifikationsturniere zur nächsten Saison. Wir haben für jedes Wochenende, an dem die Turniere stattfinden werden, freie Hallen gemeldet und hoffen, möglichst oft Heimrecht zu haben. Bis dahin ist es aber noch etwas hin und es werden zunächst die aktuellen Runden zu Ende gespielt, in denen fast alle unsere Jugendmannschaften noch gute Chancen auf einen Meistertitel haben. Geschafft hat dies bereits die **männliche D2,** die sowohl in der Vor- als auch in der Hauptrunde alle Spiele gewinnen konnte und bereits vorzeitig als Meister der Bezirksliga feststeht. Die tollen Ergebnisse unserer Jugendmannschaften sind eine starke Bestätigung für die hervorragende Jugendarbeit unserer Abteilung. Vielen Dank an alle, die mit ihrem Engagement das möglich machen!

Nun bleibt mir nur noch, dem heutigen Spiel einen sportlich fairen Verlauf zu wünschen, verbunden mit der Hoffnung auf einen weiteren Heimsieg. Herzlichen Dank für Euren Besuch heute Abend!

Euer
Norbert Fink
Abteilungsleiter

SUBWAY®

Und nach dem Spiel auf zu Subway Rothenburg

Coming SOON

Wir freuen uns auf Euch! Subway Rothenburg, Alex und sein Team.

ALLE ABTEILUNGSMITGLIEDER & BESUCHER DER HEIMSPIELE BEKOMMEN **10% NACHLASS**

Subway Rothenburg, Ansbacher Straße 38, Rothenburg o.d.T.
Tel: 09861 9189-658

dein-subway.de

Weitere Informationen zu unseren Produkten findest du auf unserer Website unter www.dein-subway.de oder im Restaurant. Subway® ist eine eingetragene Marke von Subway IP LLC ©2020 Subway IP LLC

OHNE HAPPYEND

Mit 33:34 (16:16) verloren die Bayernligahandballer des TSV 2000 Rothenburg ihr Play-Off-Heimspiel gegen HT München. Anders als in den Partien gegen Allach und Landshut gab es für die Tauberstädter dieses Mal kein Happyend. Verdient wäre ein Punktgewinn aber gewesen.

Gegen die Spielgemeinschaft aus Unterhaching und Taufkirchen bot Trainer Becker den gleichen Kader wie vor Wochenfrist in Coburg auf, zusätzlich stand auch Tim Ehrlinger wieder zur Verfügung. Die Rothenburger kamen gut aus den Startlöchern, Patrick Schneider erzielte das 1:0 und im Gegenzug konnte Torhüter Andreas Amann den ersten von insgesamt drei Siebenmeter-Strafwürfen parieren. Es entwickelte sich eine Partie auf gutem Bayernliganiveau in der sich keine Mannschaft absetzen konnte. Erst beim 10:8 durch den überragenden 13-fachen Torschützen Anton Ehrlinger konnten die Hausherren erstmals mit zwei Toren in Führung gehen (17. Minute). Die von Johannes Borschel trainierten Gäste ließen sich aber nicht aus dem Konzept bringen und hatten vier Minuten später wieder den Ausgleich zum 11:11 geschafft. Die Tauberstädter konnten auch weiterhin mit ihrem sehr guten Rückzugsverhalten die schnellen Gegenstöße der Spielgemeinschaft aus dem Landkreis München unterbinden und sie damit ihrer stärksten Waffe berauben. So blieb es bis zur Pause bei den engen Spielständen und beim Stand von 16:16 wurden die Seiten gewechselt.

In der Anfangsphase des zweiten Durchgangs erlaubten sich die Becker-Schützlinge dann eine Schwächephase mit einigen leichten Ballverlusten, die die Gäste zu schnellen Torerfolgen nutzen konnten und mit 20:16 in Führung gingen. In der darauffolgenden Phase des Spiels fällten die Schiedsrichter Paolo D'Oria und Julius Hlawatsch (TSV Schleißheim) dann einige Entscheidungen, die nicht jeder in der wieder einmal bestens gefüllten Rothenburger Mehrzweckhalle nachvollziehen konnte. Unter anderem schickten sie Nedim Jasarevic und Bastian Demel kurz hintereinander für 2 Minuten auf die Strafbank. Die Rothenburger stemmten sich nun mit Macht gegen die doppelte Überzahl der Oberbayern. Patrick Schneider und Niko Stojanov trafen im 4 gegen 6 und Andreas Amann parierte einen weiteren Siebenmeter, der Rückstand war damit auf zwei Tore verkürzt (19:21, 37. Minute). Wie schon in der ersten Halbzeit spielten die Gäste aber unbeirrt weiter und bauten ihre Führung wieder auf vier Tore (24:20) aus. Wie in den Heimspielen schon üblich zeigten die Tauberstädter nun Moral und kämpften sich zurück in die Partie, beim 28:28 durch Patrick Schneider war der Ausgleich wieder hergestellt. München ging durch Julian Benecke mit 29:28 in Führung, Aziz Altwish sorgte danach mit zwei blitzsauberen Kontertoren für die 30:29-Führung der Hausherren. Spätestens als im nächsten Angriff Patrick Schneider das 31:29 erzielen konnte, war das Rothenburger Publikum nicht mehr zu halten (55. Minute). Wie schon in den ersten beiden Play-Off-Heimspielen standen die Anhänger nun wie ein Mann hinter ihrer Mannschaft und feuerten sie frenetisch an. HT München gelangen zwar drei Tore zur 32:31-Führung, aber auch das konnte den Widerstand der Rothenburger nicht brechen. Erneut Aziz Altwish und Patrick Schneider, die Spieler der Schlussphase, waren es, die ihre Farben 33:32 in Führung brachten und der nächste Heimsieg war zum Greifen nah (59. Minute). Fabian Winter erzielte für München den Ausgleich und beim Stand von 33:33 ging es in die Schlussminute. In der konnte Patrick Schneider den vermeintlichen Treffer zum 34:33 erzielen, die Schiedsrichter verweigerten aber aufgrund eines angeblichen Schrittfehlers dessen Anerkennung. So war es Kreisläufer Nicolas Gräsl, der im Gegenzug mit seinem achten Treffer den Endstand zum 34:33 für HT München erzielte.

Unter dem Strich müssen die Tauberstädter eine unglückliche Niederlage hinnehmen, ein Punktgewinn wäre für den Aufsteiger absolut verdient gewesen. Auch dass man gegen den neuen Tabellenführer verloren hat, wird die Rothenburger nicht wirklich trösten. Aufgrund der Niederlagen der Konkurrenz aus Günzburg und Regensburg hat HT München die Tabellenführung in der Play-Off-Runde übernommen. Am kommenden Samstagabend steht für die Becker-Schützlinge bereits das nächste Heimspiel auf dem Programm, dann erwarten sie das Schlusslicht DJK Rimpar II.

TSV 2000 ROTHENBURG

BAYERNLIGA SAISON
2022/23

TABELLE PLAYOFFS

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	TORVERHÄLTNIS	PUNKTE
1	HT München	6	196:171	9:3
2	TG Landshut	6	193:176	8:4
3	VfL Günzburg	6	169:161	8:4
4	SG Regensburg	6	184:179	8:4
5	TSV Allach 09	6	184:172	7:5
6	HSC 2000 Coburg II	6	174:187	4:8
7	**TSV 2000 Rothenburg**	**6**	**169:187**	**4:8**
8	SG DJK Rimpar II	6	155:191	0:12

LETZTER SPIELTAG

HEIM	AUSWÄRTS	ENDSTAND
HSC 2000 Coburg II	SG DJK Rimpar II	34:29
VfL Günzburg	TSV Allach 09	28:34
TSV 2000 Rothenburg	**HT München**	**33:34**
TG Landshut	SG Regensburg	29:25

VORBERICHT GEGEN DIE SG DJK RIMPAR II

ENDLICH WIEDER PUNKTEN

Wenn die Bayernligahandballer des TSV 2000 Rothenburg am Samstagabend (19.30 Uhr, Mehrzweckhalle) in den Play-Offs die SG DJK Rimpar II empfangen, wollen sie nach zuletzt drei Niederlagen endlich wieder einen Sieg bejubeln. Was sie gegen den Tabellenführer HT München letzte Woche knapp nicht schafften, soll gegen das Schlusslicht gelingen.

Über einen Monat ist der letzte Heimsieg der Tauberstädter schon her, damals wurde die TG Landshut in einer begeisternden Partie knapp mit 34:33 bezwungen. Nun wollen die Schützlinge von Trainer Bernd Becker gegen die Rimparer Zweitligareserve wieder in die Erfolgsspur einbiegen. Erschwert wird dies durch das Fehlen von Anton Ehrlinger, der beste Torschütze der Tauberstädter, der gegen HT München 13 eigene Treffer bejubeln konnte, fehlt am Samstagabend berufsbedingt. Die Chancen, die nächsten beiden Punkte zu erreichen, stehen für die Rothenburger aber dennoch nicht schlecht, konnten die Rimparer „Jungwölfe" in den Play-Offs doch bisher noch nicht punkten und liegen mit 0:12 Punkten abgeschlagen am Tabellenende. Auch die Ergebnisse aus der Vorrunde, als Rothenburg beide Spiele ohne Probleme gewinnen konnten, sorgen dafür, dass die Favoritenrolle bei den Tauberstädtern liegt. Für Ehrlinger wird Paul Koppler in den Kader rücken, Rechtsaußen Christian Keller steht nach überstandener Erkrankung ebenfalls wieder zur Verfügung und nimmt den Kaderplatz seines Bruders Clemens ein. Bei den Torhütern rotiert Luca Sand für Arnold Kiss in die Mannschaft. Die Becker-Schützlinge wollen mit einem Heimsieg die Hinrunde der Play-Offs positiv abschließen, bevor es am nächsten Samstag schon mit dem schweren Auswärtsspiel bei HT München weitergehen wird.

Voraussichtliche Aufstellung: Amann, Sand (Tor); Schemm, Schneider, Schmidt, Tim Ehrlinger, Orf, Koppler, Jasarevic, Stojanov, Krauter, Christian Keller, Demel, Altwish

HERZLICH WILLKOMMEN IN ROTHENBURG O.D.T.

SG DJK RIMPAR II

IM KASTEN DIE NUMMER 1

www.riedbacher.de

SEIT 1807

FRANKEN BRÄU

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM MEISTERTITEL

UNSERE D2-JUGEND IST MEISTER

Hinten stehend: Trainer Jürgen Brehm, Mick de Angelis, Piet Wagner, Josch Krüger, Felix Kersten, Mick Meyer, Tim Geyer, Ben Schubart. **Vorne von links:** Maximilian Wack, Finn Brehm, Paul Küstner, Maximilian Pfänder, David Wüllner, Lorenzo Magrini. **Es fehlt:** Valentin Grups (krankheitsbedingt)

PLAY-OFFS ZUR 3. HANDBALL BUNDESLIGA

UNSERE HEIMSPIELE

SG REGENSBURG

SAMSTAG, 01.04.2023 // 19.30 Uhr

VFL GÜNZBURG

SAMSTAG, 22.04.2023 // 19.30 Uhr

HSC 2000 COBURG II

SAMSTAG, 29.04.2023 // 19.30 Uhr

WIR BEDANKEN UNS BEI

UNSEREN SPONSOREN

Offizieller Ausstatter des TSV 2000 Rothenburg Handball

INTERSPORT HÜBSCH

Direkt am Rödertor – Ihr Sportshop in Rothenburg

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit! Auch bei den zahlreichen weitern Partnern, die uns durch Werbung in der Halle, im Hallenheft oder in jeder anderen Form unterstützen.

Sparkasse Ansbach

AEG

Stadtwerke Rothenburg ob der Tauber GmbH

ROTABENE! MEDIENHAUS

LANDWEHR APOTHEKE

Eico-Quelle Mineralbrunnen

ctksportpark

ebalta

INTERSPORT HÜBSCH

hummel

ABDICHTUNGEN Genthner GMBH
Ihr zertifizierter und TÜV-geprüfter Fachverleger

Lohnsteuerhilfeverein HILO® Wolfgang Probst

Weitere Sponsoren finden Sie auf dem nächsten Hallenheft

Das Hallenheft wird gedruckt mit freundlicher Unterstützung vom

ROTABENE! Medienhaus

TSV 2000 Rothenburg o.d.T. e.V.
Handballabteilung
Galgengasse 46
91541 Rothenburg ob der Tauber
E-Mail: norbert.fink@gmx.de
Abteilungsleiter: Norbert Fink

Verantwortlich für das Hallenmagazin ist:
Phillip Schemm & Sebastian Baumann
TSV 2000 Rothenburg o.d.T. e.V.
Handballabteilung
Galgengasse 46 | 91541 Rothenburg o.d.T.
E-Mail: pressewart@haro2000.de